

I. Text: 1Thes 5,9b;

II. Thema:

der Besitz des Heils durch unseren Herrn Jesus

III. Textbetrachtung

1) **Errettung**, gr. σωτηρια η sooteria¹ hä, auch: **Heil**, Joh 4,22;

1. Rettung, Erhaltung, Sicherung, Befreiung, Erlösung

- a) glückliche Heimkehr
- b) Begnadigung
- c) (meton.) Rettungsmittel, Weg der Rettung
- d) Erlösung von Sünden, messianisches Heil

- 2. a) Sicherheit, Dauer, Existenz, Bestand
- b) übh. Wohlfahrt, Wohlergehen, Wohl, Glück, Heil

Vorkommen im Neuen Testament:

Lk	1,68+71+77; 19,9;
Joh	4,22;
Apg	4,12; 7,25; 13,26+47; 16,17; 27,34;
Röm	1,16; 10,1+10; 11,11; 13,11;
2Kor	1,6; 6,2; 7,10;
Eph	1,13;
Phil	1,19+28; 2,12;
1Thess	5,8+9;
2Thess	2,13
2Tim	2,10; 3,15;
Hebr	1,14; 2,3+10; 5,9; 6,9; 9,28; 11,7;
1Petr	1,5+9+10;
2Petr	3,15;
Jud	3;
Offb	7,10; 12,10; 19,1;

- a) Schlüsselstelle 1 für Israel: Mt 1,21;
- b) Schlüsselstelle 2 für Israel: Lk 1,68-74;
- c) Schlüsselstelle 3 für Israel: Apg 13,46;
- d) Der Wechsel, Röm 11,11;
- e) Das Geheimnis, Eph 3,4-7;
- f) Schlüsselstelle 1 für die Heiden: Joh 3,16;
- g) Schlüsselstelle 2 für die Heiden: Joh 1,29;
- h) Mittel: Glaube, Röm 1,16f;

¹ Langenscheidts Großwörterbuch Altgriechisch-Deutsch, Menge-Güthling, 28. Auflage 1994

- i) Grundsatz: Apg 4,8-12; **nur Heil in Christus**, s.a. **Joh 14,6**;
- j) Die Errettung ist in Christus, 2Tim 2,10;
- k) Urheber des Heils, Hebr 2,10;
- l) Botschaft der Propheten, Hebr 1,10;
- m) Die Botschaft, Apg 13,26;
- n) Die Schrift und der Glaube, 2Tim 3,15;
- o) Auch die Heiden, Apg 13,47;
- p) Allgemeine Bedeutung 1, Apg 27,34;
- q) Allgemeine Bedeutung 2, Phil 1,19;
- r) Endgültige Rettung, Röm 13,11;
- s) Wiederkunft Jesu, Hebr 9,28;
- t) Das Endziel: Errettung der Seele, 1Petr 1,9;
- u) Offenbarwerden des Heils, 1Petr 1,5;
- v) Die Gnadenzeit: 2Kor 6,2;
- w) Buße als Gnadenmittel, 2Kor 7,10;
- x) Wiedergeburt, Eph 1,13f;
- y) Gehorsam und Errettung, Hebr 5,9;
- z) Das Ziel Gottes: Vollenden, Phil 2,12;
- aa) Der kostbarste Besitz: das Heil, 1Thess 5,9;
- bb) Erwählung, Heiligung, Glaube, 2Thess 2,13;
- cc) Das Erbe: Heil, Hebr 1,14;
- dd) Die große Errettung, Hebr 2,3f;
- ee) Kampf für den Glauben, Jud 3;
- ff) Endgültiger Sieg, Offb 12,10;
- gg) Israels Haltung, 1Thess 2,14-16;
- hh) Heil für Juden und Heiden, Eph 2,11-22;
- ii) Der 2. Wechsel, Röm 11,25f;
- jj) Der Übergang, Offb 12,10-17;
- kk) Geistesausgießung über Israel, Jes 32,10;
- ll) Beschreibung, Jes 44,3;
- mm) Nur der Überrest; Röm 9,27;
- nn) Enderfüllung; Joel 3,1-5;
- oo) Beispiele der Prophetie im Alten Testament

- 1) Jes 1,2+3; hier steht jeweils bei „Heil“ hebr. JESCHUA
- 2) Ps 3,9; auch hier steht JESCHUA, s.a. Seite 5+6

2. retten, gr. σωζω sodzoo

- I. Akt. heil od. gesund machen, unversehrt od. am Leben erhalten; übh. etw. in seinem Bestande erhalten, beschatten, behüten, bewachen, bewahren, retten, erretten, sichern, in Sicherheit bringen, schützen, beschirmen, (ver)schonen. Insb.
 - a) etw. rettend aufnehmen, aufbewahren, aufheben, hüten
 - b) j-b glücklich ans Ziel bringen, wohlbehalten heimführen, (einen Kranken) durchbringen
 - c) erretten, befreien, erlösen
 - d) übertr.

- α) (Gesetze, Befehle, Versprechen u.ä.) beobachten, halten, wahren, erfüllen
- β) etw. im Gedächtnis behalten, sich merken
- γ) etw. für sich behalten, verschweigen, verbergen

II. P. gerettet oder. erhalten werden, sich retten, sich erhalten, gesund od. am Leben bleiben oder sein, wohlbehalten sein; insb. glücklich wohin gelangen, wohlbehalten heimkehren, entkommen, (von Kranken) durchkommen. Übtr. (fort)bestehen, fortleben, sich erhalten, noch existieren

III. M.: 1. = P.

2. etw. für sich od. von dem Sein(ig)en retten od. erhalten, behalten, in Sicherheit bringen

3..a) für sich bewahren, bei sich behalten

b) im Gedächtnis bewahren od. behalten, eingedenk sein

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt	1,21; 8,25; 9,21+22; 10,22; 14,30; 16,25; 18,11; 19,25; 18,11; 19,25; 24,13+22; 27,40+42+49;
Mk	6,56; 8,35; 10,26+52; 13,13+20; 15,30+31; 16,16;
Lk	6,9; 7,50; 8,12+36+48+50; 9,24+56; 13,23; 17,19+33; 18,26+42; 19,10; 23,35+37+39;
Joh	3,17; 5,34; 10,9; 11,12; 12,27+47;
Apg	2,21+40+47; 4,9+12; 11,14; 14,9; 15,1+11; 16,30+31; 27,20+31;
Röm	5,9+10; 8,24; 9,27; 10,9+13; 11,14+26;
1Kor	1,18+21; 3,15; 5,5; 7,16; 9,22; 10,33; 15,2
2Kor	2,15;
Eph	2,5+8;
1Thes	2,16;
2Thes	2,10;
1Tim	1,15; 2,4+15; 4,16;
2Tim	1,9; 4,18;
Tit	3,5;
Hebr	5,7; 7,25;
Jk	1,21; 2,14; 4,12; 5,15+20;
1Petr	3,21; 4,18;
Judas	5+23;
Offb	21,24;

(das Wort wird im NT außer für die Errettung durch Jesu Blut, die Bekehrung, das Wiedergeboren-Werden usw. auch für Krankenheilung usw. gebraucht)

3. ein anderes Wort für **erretten** ist gr. **ρουμαι** ruomai (s.a. 2Kor 1,10;)

1. retten, erretten; übh. bewahren, schützen, behüten, (be)schirmen, decken, verteidigen, j-n vor der Befleckung retten, insb.

- a) erlösen , befreien, der Erlöser
- b) heilen, wiedergutmachen, z.B. Verschuldungen
- c) verdecken, verhüllen, verbergen

2. zurückhalten, aufhalten, hemmen, abwehren

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt 6,13; 27,43;
Lk 1,74; 11,4;
Röm 7,24; 11,26; 15,31;
2Kor 1,10;
Kol 1,13;
1Thes 1,10;
2Thes 3,2;
2Tim 3,11; 4,17+18;
2Petr 2,7+9;

4) **Der Retter** ist gr. σωτηρ η sootär ho

Retter, Erhalter, Schützer, Beschirmer, Befreier, Beistand, Beglückter, Heiland

Vorkommen im Neuen Testament:

Lk 1,47; 2,11;
Joh 4,42;
Apg 5,31,13,23;
Eph 5,23;
Phil 3,20;
1Tim 1,1; 2,3; 4,10;
2Tim 1,10;
Tit 1,3+4; 2,10+13; 3,4+6;
2Petr 1,1+11; 2,20; 3,2+18;
1Joh 4,14;
Jud 25;

Exkurs: Errettung der Heiden

s.a. Apg 10,9-11,18;

- a) 1Thess 2,15f; Israel verwehrt den Heiden das Heil
b) Jona 3,1-10; Jona, ein klassischer Israelit, Jona 4,1-4;
c) Lk 4,14-30; sie² widerstehen dem Herrn - allerdings erst als es um die Heiden geht
d) Apg 22,1-22; sie widerstehen Paulus - ebenfalls, als es um die Heiden geht
e) 1Mose 12,3; der Segen Abrahams für alle Völker
f) Apg 15,14; ein Volk aus den Heiden
g) Eph 3,4ff; dass Heiden auch gerettet wurden und zusammen mit den geretteten Juden den Leib des Christus bilden, war ein Geheimnis
h) Eph 2,13-18; Ferne = Heiden und Nahe = Juden. Wir werden nahe gebracht durch Jesu Blut und bilden zusammen seinen Leib
i) 1Kor 12,13; alle = Juden und Heiden, sind in einem Geist zu einem Leib getauft³
j) 1Tim 2,3; Gott will alle retten, die sich retten lassen, Apg 10,34f;
k) Röm 10,14; Gott schickt einen Verkündiger, Apg 10,19;
l) Mk 1,15; Gott bereitet das bußfertige Herz des Cornelius und seiner Leute; Apg 10,2+33;
m) Apg 10,22; Verkündigung als Mittel zur Annahme des Heils, s.a. Apg 11,14; Röm 10,17;
n) Apg 10,36f; 1) die Botschaft: Frieden durch Jesus Christus, Eph 2,13f; Röm 5,1; Jes 26,12; Jes 27,5;
2) Jesus Christus ist der Herr, 2Kor 8,5; 2Kor 5,14f; Eph 1,22; Phil 2,10;
o) Apg 10,38; 1) Jesus Christus ist der Gesalbte = der Messias, Dan 9,25-27; Ps 2,1ff; Mk 8,29;
2) Befreiung von der Macht der Finsternis, 1Joh 3,8; Kol 2,13-15; Jes 61,1ff;
p) Apg 10,39; Jesus Christus starb für uns, Hebr 2,14-18; Röm 5,10;
q) Apg 10,40; Auferstehung, 1Kor 15,1ff;
r) Apg 10,42; Jesus Christus ist der Richter, Joh 5,22+27; 9,39;
s) Apg 10,43; 1) Glaube, Joh 3,16; Röm 3,24ff;
2) Vergebung der Sünden, Eph 1,7;
t) Apg 10,44; das Pfingsten der Heiden
u) Apg 10,45; die Gabe des Heiligen Geistes, Röm 5,15-17;
v) Apg 10,46; denn..; am Zungenreden erkennen sie, dass die Gabe des

² d.h. die Juden

³ d.h. 1. gerettet; 2. geistgetauft 3. versiegelt mit dem Heiligen Geist 4. Gotteskinder = durch den Geist der Sohnschaft

Heiligen Geistes auch über die Heiden ausgegossen wurde, Tit 3,5f;

- w) Apg 10,47; 1) Taufe
 2) Taufe als Folge des Empfanges des Heiligen Geistes, Eph 1,13f;
- x) Apg 11,1-13; das alte Thema: Israel glaubt nicht, dass die Heiden gerettet werden

1) Was ist hier geschehen ?

- a) Apg 11,14; Errettung
b) Apg 11,15; 1) der Heilige Geist fiel auf sie
 2) es war das gleiche Erlebnis wie in Apg 2 = Pfingsten
c) Apg 11,16; hier geschah eine Geistestaufe = eine Wiedergeburt, 1Kor 12,13;
d) Apg 11,17; 1) die deckungsgleiche⁴ Gabe wie zu Pfingsten = den Geist der Sohnschaft, Röm 8,15f;
 2) empfangen durch den Glauben, Eph 1,13f; Gal 3,14;
e) Apg 11,18; das Ziel ist erreicht: die wiedergeborenen Juden erkennen, dass die Heiden auch gerettet werden

Man erkennt an unserem Text, dass wenn jemand zum lebendigen Glauben an den Herrn Jesus Christus kommt – egal ob Jude oder Heide, folgendes passiert:

- 1) der Gläubige wird gerettet
- 2) der Gläubige wird geistgetauft
- 3) der Gläubige wird dem Leib Jesu Christi hinzugefügt
- 4) der Gläubige erhält die Gabe des Heiligen Geistes
- 5) der Gläubige erlebt dasselbe wie die ersten Christen zu Pfingsten
- 6) der Gläubige erhält die deckungsgleiche Gabe wie die Gläubigen zu Pfingsten
- 7) der Gläubige hat von Gott Raum zur Buße zum Leben erhalten

2) geheiligt im Heiligen Geist

- a) 1Thess 5,23; Geist-Seele und Leib
b) 1Petr 3,15; Gott im Herzen heiligen
c) 1Thess 4,3-8; Heiligung

3) Heilsgeschichtlicher Rahmen

- a) Röm 9,4; alles für Israel
b) Apg 13,46; Verwerfung Israels und Hinwendung zu den Heiden
c) Röm 11,25f; nach der Vollzahl der Heiden, Hinwendung zu Israel

⁴ gr. isos [ἴσος], = u.a. **gleich** und zwar an Zahl, Maß, Stärke, Größe, Beschaffenheit, Wert, Rang, Geltung, usw. Menge-Güthling, Langenscheidts Großwörterbuch, Altgriechisch-Deutsch, Langenscheidt, Berlin, München, Leipzig, Wien, Zürich, New York, 28. Auflage 1994

Der Gebrauch des Wortes „Heil“, „Hilfe“ oder „Rettung“ im Alten Testament und der Bezug zum Namen „Jesus“

- 1) Hebräisch lautet das Wort „Jeschua“ und ist eng verwandt mit „Jehoschua“, das dann gräzisiert „Jesus“ lautet. Die Messianischen Juden nennen unseren Herrn Jesus i.d.R. „Jeschua ha Maschiach“, d.h. Jesus, den Messias
- 2) In der revidierten Schlachter-Bibel wird der sprachliche Hintergrund von „Jeschuah“ in Ps 3,9 erklärt, der von „Jehoschua“ = Josua, in 2Mose 17,9;
- 3) Auffällig ist, dass dies Wort sehr oft in Zusammenhang mit prophetischen Stellen und messianischen Aussagen auf unseren Herrn Jesus gebraucht wird. In manchen dieser Stellen könnte man direkt den Namen „Jesus“ einsetzen, was dem Gebrauch von „Jeschua“ bei den heutigen messianischen Juden entspräche.
- 4) Die Bedeutung im Hebräischen⁵ ist wie folgt:

Hilfe: a) im Krieg, Schutz, Sieg, moralischer Sieg
b) Heil, Glück
c) d. göttliche Hilfe, meist im absol. (messianischen) S.
bzw. Hilfe, Heil⁶

- 5) Vorkommen im Alten Testament

1Mose 49,18;
2Mose 14,13; 15,2;
5Mose 32,15;
1Sam 2,1; 14,45;
2Sam 10,11; 22,51;
1Chr 16,23;
2Chr 20,17;
Hiob 13,16; 30,15;
Ps 3,3+9; 9,15; 13,6; 14,7; 18,51; 20,6; 21,2+6; 22,2; 28,8; 35,3+9;
42,6+12; 44,5; 53,7; 62,2+3; 67,3; 68,20; 69,30; 70,5; 74,12; 78,22;
80,3; 88,2; 89,27; 91,16; 96,2; 106,4; 116,13; 118,14+15+21;
119,123+155+166+174; 140,8; 149,4;
Jes 12,2+3; 25,9; 26,1+18; 33,2+6; 49,6+8; 51,6+8; 52,7+10; 56,1;
59,11+17; 60,18; 62,1;
Jona 2,10;
Hab 3,8;

⁵ Auszugsweise aus Wilhelm Gesenius Hebräisch und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, in Verbindung mit Prof.Dr.H.Zimmern, Prof.Dr. W.Max Müller u. Prof.Dr.O.Weber, bearbeitet von Dr.Frants Buhl, unveränderter Neudruck der 1915 erschienenen 17. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Göttingen/Heidelberg 1962

⁶ Hebräisch und aramäisches Wörterbuch zum Alten Testament, herausgegeben von Georg Fohrer in Gemeinschaft mit Hans Werner Hoffmann, Friedrich Huber.Jochen Vollmer.Gunther Wanke, dritte, durchgesehene Auflage, Walter de Gruyter Berlin. New York 1997

6) Besonders eindeutig ist Psalm 35,3;

„Ich bin deine Rettung“ bzw. bei der Schlachter 1951 „Dein Heil bin ich“

a) bei „Rettung“ oder Heil steht „Jeschua“

b) bei „ich bin“ steht in der LXX⁷ εγω ειμι, der Ausdruck, den unser Herr Jesus i.d.R. im Johannes-Evangelium verwendet:

- | | |
|-----------------|---|
| 1) Joh 6,20; | Ich bin´s, fürchtet euch nicht |
| 2) Joh 6,35; | Ich bin das Brot des Lebens, bzw. 6,48; |
| 3) Joh 8,12; | Ich bin das Licht der Welt |
| 4) Joh 8,58; | Ehe Abraham war, bin ich |
| 5) Joh 10,7; | Ich bin die Tür für die Schafe bzw. Joh 10,9; |
| 6) Joh 10,11; | Ich bin der gute Hirte.... |
| 7) Joh 11,25; | Ich bin die Auferstehung und das Leben |
| 8) Joh 14,6; | Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; |
| 9) Joh 15,1; | Ich bin der wahre Weinstock |
| 10) Joh 15,5; | Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben |
| 11) Joh 18,5+6; | Ich bin´s |
| 12) Joh 18,37; | Ich bin ein König (hier: ειμι εγω) |

7) Jes 12,2+3; zeigt wiederum das messianische Heil

a) Gott ist mein Heil

b) Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils

Hier finden wir die Gottheit Jesu und die Quelle aller Rettung, wie Apg 4,12 beschreibt und damit auch lt. Eph 1,3; die Quelle allen Segens. Kol 2,9f; fasst dies zusammen

8) Im sprachlichen Zusammenhang ist die Verwendung von „Jeschua⁸“ ein massiver messianischer Hinweis auf unseren Herrn Jesus.

KHK

⁷ Septuaginta Id est Vetus Testamentum graece iuxta LXX interpretes edidit Alfred Rahlfs, Editio minor, Duo volumina in uno, Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart 1979

⁸ Jehoschua ist sprachlich nicht möglich, da es sich um einen Namen handelt

Exkurs: Die Fülle der Segnungen in Christo

1. Tatsache

Er hat uns gesegnet..... Eph 1,3;

Im Grundtext steht eine Zeitform, die eine abgeschlossene Handlung anzeigt, die für die Gegenwart weiter wirksam ist

2. Ausmaß der Segnungen

- a) in Christo ist alle Fülle für uns zugänglich, Kol 2,9f;
- b) im Opfer Jesu haben wir alles, Hebr 10,10+14;
- c) Segensfülle himmlischer und geistlicher Dinge, Kol 3,1-3;
- d) Reichtümer und Zielsetzung in zukünftigen Zeitaltern, Eph 2,6f;
- e) lasst euch genügen... 1Tim 6,6-12;

3. Die einzelnen Segnungen (Abriss)

- a) keine Verdammnis mehr, Röm 8,1ff;
- b) eine Neuschöpfung ist entstanden, 2Kor 5,17; Wiedergeburt
- c) Vergebung der Sünden, Eph 4,32;
- d) Versöhnung, 2Kor 5,19ff;
- e) nahe gebracht, Eph 2,13ff;
- f) Friede, Röm 5,1ff;
- g) begnadigt, 1Kor 1,4;
- h) lebendig gemacht, Eph 2,5;
- i) auferweckt, Kol 3,1;
- j) erneuerter Geist, Röm 8,10;
- k) der Liebe Gottes teilhaftig, Röm 8,39;
- l) Erben Gottes, Röm 8,17; Gal 4,7;
- m) frei, Gal 2,4;
- n) eins mit den Gläubigen, Gal 3,28;
- o) in die himmlischen Regionen versetzt, Eph 2,6; Kol 3,1-4;
- p) überschwänglich reich an Gnade, Eph 2,7;
- q) unter dem Haupt, Eph 1,10;
- r) mit Christus gekreuzigt, Röm 6,6; Gal 2,19f;
- s) unsere Werke sind bereits bereitet, Eph 2,8-10;
- t) gesalbt und befestigt, 2Kor 1,21;
- u) versiegelt und im Besitz des Pfandes, 2Kor 1,22; Eph 1,13f;
- v) geistlich erleuchtete Herzen, 2Kor 3,14-18; 4,3-6;
- w) frei vom Gesetz, Röm 7,4; 10,4; Kol 2,20; 1Tim 1,9;
- x) Überwinder, Röm 8,37;
- y) voll Hoffnung der Herrlichkeit, Kol 1,27; 1Tim 1,1b;
- z) Teilhaber aller Schätze der Weisheit u. Erkenntnis, Kol 2,3;
- ä) Teilhaber der Fülle Gottes, Kol 2,9f;
- ö) ohne Mangel, reich gemacht in IHM, 2Kor 8,9; 9,8; Joh 10,10;
- ü) triumphierend, 2Kor 2,14;
- aa) das Heil ewiger Herrlichkeit, 2Tim 2,10;

- ab) das Gesetz des Geistes des Lebens, Röm 8,1ff; 1Joh 3,6;
- ac) ewige Herrlichkeit, 1Petr 5,10;
- ad) IHM ähnlich, 1Joh 3,1f;
- ae) völlige Bewahrung von Herz und Sinn, Phil 4,7;

Dies alles ist in uns hineingelegt durch Christus

2Petr 1,3; Kol 1,27;

Wir sollen dies erkennen

Eph 1,17f; 2Kor 13,5; Kol 1,9ff;

die richtige Herzensstellung einnehmen, nämlich Buße, Glaube und Dankbarkeit

Kol 2,6f; Phil 2,5f; 3,13-21;

es im Glauben anwenden

Hebr 11,1ff; Eph 3,17;

in IHM bleiben, damit es wirksam bleibt

Kol 1,28; Joh 15,1ff;

Der Vater im Himmel selber wird das in uns hineingelegte Gut durch Jesus Christus lebendig machen

Hebr 13,20f; Eph 3,16-19;

Uns IHM ganz hingeben

2Kor 8,5; Röm 12,1ff;